

zur Vervollkommnung beitragen. Darum bleibe mitten drin im Leben, zieh' dich nicht zurück. Bleibe unter den Menschen, inmitten der Mühsal, der Schwierigkeiten und der Hindernisse. Goethe sagt: «Es bildet ein Talent sich in der Stille; sich ein Charakter in dem Strom der Welt.» Ein Talent, eine Gabe, entwickelt sich in der Stille, auch die Gabe des Gebets, des Glaubens, der Erleuchtung, des Erkennens des Unsichtbaren. Der Charakter bildet sich in dem Strom der Welt, und dort vornehmlich ist es, wo wir lieben lernen sollen.

Aber wie? Um es besser verständlich zu machen nenne ich einige Elemente der Liebe. Aber dies sind eben doch nur Teile, die Liebe selbst läßt sich nie definieren. Das Licht ist mehr als nur seine zusammengesetzten Farben — es ist ein glühender, blendender, flimmernder Aether. Und die Liebe ist mehr als die Summe ihrer Eigenschaften — sie ist etwas Schwingendes, Lebendes, Empfindendes, Lebendiges. Durch die Vereinigung aller Farben kann man wohl die weisse Farbe erzeugen, aber nicht Licht. Durch die Vereinigung aller Tugenden liess sich wohl die unbedingte Tugend erzeugen, aber nicht die Liebe. Doch wie erlangen wir dieses Höchste als Ganzes für unsere Seele? Manche nehmen ihre ganze Willenskraft zusammen, um es zu erwerben. Andere versuchen, diejenigen nachzunehmen, die es besitzen. Man macht sich gewisse Regeln, man wacht, man betet. Aber das alles wird die Liebe nicht in unser Herz bringen. Liebe ist Dynamik. Und nur wenn wir die richtige Voraussetzung erfüllen, können wir die richtige Wirkung

erzielen. Soll ich dir diese Voraussetzung nennen? Im ersten Johannesbrief steht das Wort: «Lasset uns Ihn lieben, denn Er hat uns zuerst geliebt.» Merke auf das Wort «denn». Dies ist die Voraussetzung, die Ursache auf die ich hinwies. «Denn er hat uns zuerst geliebt». Das hat zur Folge, dass wir lieben, dass wir Ihn lieben, dass wir alle Menschen lieben. Wir können nicht anders; weil Er uns geliebt hat, lieben wir, lieben wir jeden. Unser Herz wird allmählich umgewandelt. Siehe die Liebe Christi an, und du wirst selber lieben. Stelle dich so zu ihm, dass dein Herz sein Wesen widerspiegelt, und du wirst in dasselbe Bild verwandelt werden von Liebe zu Liebe. Es gibt keinen andern Weg. Du kannst nicht auf Befehl lieben, du kannst nur das Liebewerte ansehen, es lieb gewinnen und ihm ähnlich werden. Blicke auf diesen Vollkommenen, auf dieses Leben ohne Tadel. Schau auf das grosse Opfer seiner Hingabe während seines ganzen Lebens und dann am Kreuz auf Golgatha, und du muusst ihm lieben. Und indem du ihn liebst, wirst du ihm ähnlich werden. Liebe erzeugt Liebe. Bring ein Stück Eisen mit einem Magneten in Berührung, und es wird selbst magnetisch. Es wird selbst mit magnetischer Kraft geladen, einfach dadurch, dass es der ursprünglichen Kraft nahe ist. So lange man sie beide nebeneinander lässt, bleiben sie beide gleicherweise magnetisch. Bleibe Seite an Seite mit Jesus, der uns geliebt hat, und der sich selbst für uns hingab, und auch du wirst erfüllt mit einer ständigen anziehenden Lebenskraft; gleich ihm wirst du die Menschen zu dir zieh'n